

„In allem, was ich mache, suche ich nach Tiefe und Leichtigkeit, Verbundenheit und Lebensfreude.

Diese Qualitäten sind mir auch wichtig in den Räumen, die ich für andere Menschen öffne, sei es beim Unterrichten oder beim Organisieren einer Veranstaltung. Mein Ziel und meine Motivation ist es, als Teil eines Netzwerks motivierter Menschen menschliches Wachsen zu ermöglichen, um in Frieden und Harmonie miteinander zu leben.“



PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum 18. 12. 1976

Geburtsort Mannheim

Wohnort München

PROJEKTE & TERMINE

consciouscontact.de

Facebook Events

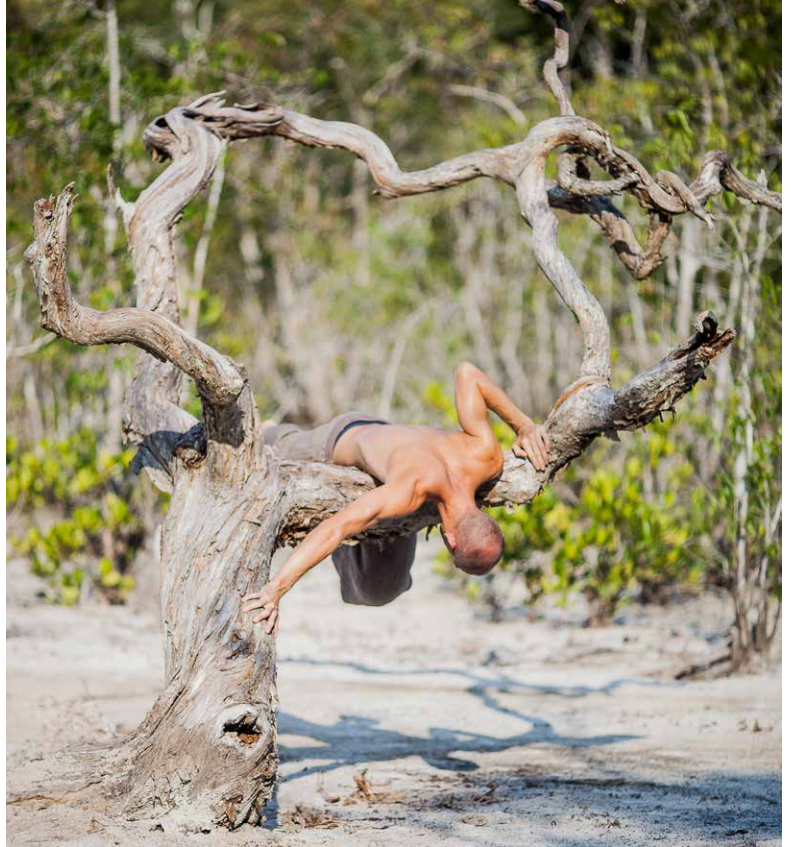
KONTAKT

Schluderstraße 30

80634 München

+49 152 33 57 62 88

ulliwittemann@gmail.com



Ullrich Wittemann

Schauspieler und Sprecher,
Lehrer für Schauspiel, Bewegung
und Kommunikation

Die Lust an menschlichem Wachsen und Bewegung hat ihn immer wieder auf neue Wege gelockt. Nach Standardtanz und Hip Hop als Teenager und 25 Jahren mit verschiedenen Kampfkünsten (Judo, Aikido, Kickboxen, Boxen und in den letzten Jahren Muay Thai) entdeckte er 2001 im Rahmen seines Schauspielstudiums **Contact Improvisation**. Nach acht Jahren und über 1.000 Vorstellungen als **Schauspieler** am Theater widmet er sich seit 2010 intensiv dem Unterrichten von Bewegung und Schauspiel, Bewußtheit und Kommunikation. In den letzten Jahren hat er **Workshops, Klassen und Retreats** in vielen Ländern Europas, der Türkei, Israel, Palästina, der Krim, Russland, den USA, Kanada, Thailand, Bali, Japan, China und Indien gegeben. Regelmäßig unterrichtet er Contact Improvisation und sein eigenes **Playfight System** in München.

Er ist einer der Gründer des **Tempelhof Contactfestivals** in Süddeutschland und des **Conscious Flow** Festivals in Indien und hat vier Ausgaben des **Touch&Play Festivals** mitorganisiert. Sein neuestes Projekt, das **BODY MIND SOUL** Festival fand im Mai 2019 bei Ulm statt und sein Natur-Retreat **BEING HUMAN** findet Ende August zum fünften Mal in Kufstein statt.

Die Beschäftigung mit Bewusstheit und Achtsamkeit, das Reisen und die Verbindung zur Natur sind ihm wichtige Quellen von Zufriedenheit und Inspiration, die in seine Unterrichte und Projekte einfließen und ihn als Mensch prägen.



BIOGRAPHIE 1/2

EIGENE VERANSTALTUNGEN UND LEHRTÄTIGKEIT

eigene Veranstaltungen	2019	Organisator des BODY MIND SOUL Festivals
	2016–2019	Organisator von BEING HUMAN, Österreich, USA
	2018 & 2019	Organisator des Touch&Play Festivals, Deutschland
	2011–2016	Organisator des Tempelhof Contactfestivals
	2016	Organisator des Conscious Flow Festivals, Indien
	2013 & 2015	Organisator des Touch & Play Festivals, England
Lehrtätigkeiten National	2019	Uhland Grundschule Mannheim (Gastdozent)
	2018	Bayerische Theaterakademie August Everding (Gastdozent)
	2013–2015	Schauspielschule Zerboni, München (fester Dozent)
	seit 2011	Freies Musikzentrum München (fester Dozent)
	seit 2010	Tanzstudio Freitänzer (fester Dozent)
	seit 2009	Einzelunterrichte und Coachings im Bereich Schauspiel, Körper und Kommunikation/Selbstpräsentation für Schauspieler, Privatpersonen und Gruppen berufliche Weiterbildung für Vortragssituationen (Consultants, Lehrer, Richter)
Lehrtätigkeiten International	2019	CI-Thai Festival, Thailand Contact & Ecstatic Arts Festival
	2018	Tsukuba University, Yokohama University
	2017	Montreal University, Tokyo University, Sichuan University of Arts and Science
	2016–2017	National School of Drama, New Delhi/Indien
	2012–2017	Goa Contactfestival
	2013–2015	Israel Contactfestival
	2013–2014	Austria Contactfestival
	seit 2010	Workshops in Spanien, Italien, Frankreich, Serbien, Österreich, Schweiz, Belgien, Polen, Tschechien, England, Griechenland, USA, Kanada, Russland, Türkei, Israel, Palästina, Japan, China, Bali, Thailand und Indien



BIOGRAPHIE 2/2

AUSBILDUNG UND FESTE ENGAGEMENTS

Fortbildungen	2010–2013	Camera Acting Training nach Sanford Meisner mit Lene Beyer
	2011–2013	Camera Acting Training mit Robert Spitz
	2011	Camera Acting Training nach Strasberg mit Ingrid Slavik
	2011	Action Theatre Intensive mit Sten Rudström
Theater- engagements	2007–2012	Schauburg, München
	2005–2007	Hessisches Landestheater Marburg
	2005	Staatstheater Nürnberg
Studium	2001–2005	Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main (Leitung: Peter Iden), Abschluss mit Diplom
Musikalische Ausbildung	1998–2001	Gesangsunterricht bei Nicole Metzger
	1990–1992	Saxophonunterricht an der Musikschule Mannheim
	1986–1990	Schlagzeug- und Percussionunterricht an der Musikschule Mannheim
Schulabschluss	Abitur 1997	Lessing Gymnasium Mannheim

FÄHIGKEITEN

Fremdsprachen	Englisch (akzentfrei) Spanisch (fließend) Französisch, Italienisch, Latein, Türkisch, Polnisch, Russisch, Finnisch, Hebräisch, Hindi, Mandarin, Japanisch (Grundkenntnisse)
Dialekte	Pfälzisch, Hessisch, Badisch, Bayerisch, Deutsch-Türkisch
Tanz	Standard, Streetdance, Step, Modern, Contact Improvisation (Lehrer)
Sport	Kampfsport (Muay Thai, Kickboxen, Boxen, Judo, Aikido), Fechten, Ski, Snowboard, Wasserski, Surfen, Tennis, Tischtennis, Klettern
Besondere Fähigkeiten	Moderation (live und TV), Synchronsprechen, Lesungen, Auto- und Motorradführerschein (Precision Driving-Auto), Bühnenfechten, Kampfchoreographien, Schlagzeug, Percussion und Saxophon, Rap und Gesang (Bariton)
Wohn- möglichkeiten	Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Mannheim; Freiburg und München international auf Anfrage



REFERENZ 1/3

FILM & TV

<i>Wer wir sind</i> (HFF München)	Hauptrolle	2013
<i>Das Gesetz wer Reziprozität</i> (HFF München)	Hauptrolle	2012
<i>Marokko</i> (HFF München)	Hauptrolle	2012
<i>Access</i> (Diplomfilm der Kunstakademie München) 1. Preis, Debütantenförderung des Bayerischen Kultusministerium	Hauptrolle	2012
<i>Boys</i> (Hff München)	Hauptrolle	2011
<i>Schuldfrage</i> (Hff München)	Hauptrolle	2011
<i>Außendienst</i> (Hff München)	Hauptrolle	2011
<i>Schwarzfahrer</i> (Kinowerbung, 1. Platz, Young Directors Award 2009)	Hauptrolle	2010
<i>Der leere Raum</i> (Diplomfilm der Kunstakademie M.)	Hauptrolle	2010
<i>Headattack</i> (Kinospot)	Hauptrolle	2009
<i>13th Street</i> (Trailer)	Hauptrolle	2009
<i>Du sollst nicht töten</i> (Fernsehfilm Sat 1)	Nebenrolle	2006
<i>Pflegeleicht</i> (Kurzfilmprojekt / FH Darmstadt)	Hauptrolle	2006
<i>Heimspiel</i> (Kurzfilmprojekt / Berlin36)	Hauptrolle	2005
Verschiedene Kurzfilmprojekte der HFG Offenbach	Hauptrollen	2004
<i>Mit einem Rutsch ins Glück</i> (Fernsehfilm ARD)	Nebenrolle	2003
<i>Lass es zu</i> (Kurzfilm der Filmakademie BW)	Hauptrolle	2000
<i>Redefined</i> (Kurzfilm der Filmakademie BW)	Nebenrolle	2000

COMMERCIALS

u.a.: Mercedes Benz, Mvg, Telekom, Erdinger, Nigrin, Bauhaus, Aids-Hilfe, Debitel, Zdf, Siemens (Kino, Tv, Image) 1998-2018

MODERATION

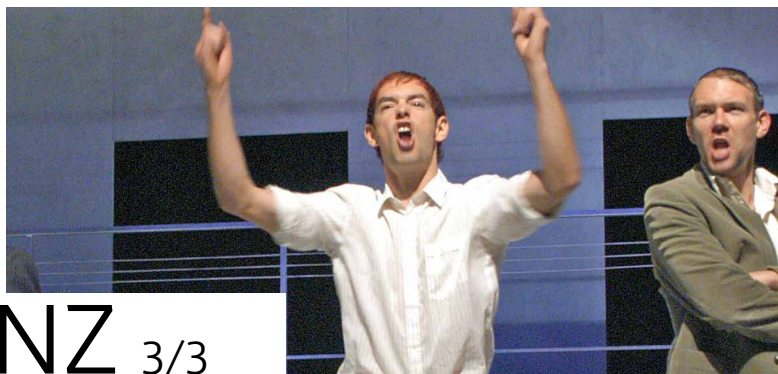
<i>Talking Food</i> , Serie für das Schulfernsehen des WDR	Hauptrolle	1998-1999
Diverse Live-Veranstaltungen (u.a.: MGM, Fraport, Jacobs, DB)		1998-2015



REFERENZ 2/3

THEATER (AUSZUG)

<i>Bash</i> (La Bute) Inszenierung: Johannes Klama, Schauburg, München	Premiere	28.03.12
<i>Die Räuber</i> (Schiller) Inszenierung: Alexander May, Schauburg, München	Premiere	10.04.10
<i>Gerettet</i> (Bond) Inszenierung: Alexander May, Schauburg, München	Premiere	15.05.09
<i>Der Schimmelreiter</i> (Storm) Inszenierung: Beat Fäh, Schauburg, München	Premiere	09.01.08
<i>Die Buddenbrooks</i> (Mann) Inszenierung: Beat Fäh, Schauburg, München	Premiere	17.11.07
<i>Eine Odyssee</i> (Homer/Ad De Bont) Inszenierung: Johannes Schmid, Schauburg, München	Premiere	08.10.07
<i>Emilia Galotti</i> (Lessing) Inszenierung: Karl Georg Kayser, Hessisches Landestheater Marburg	Premiere	17.02.07
<i>König Lear</i> (Shakespeare) Inszenierung: Ekkehard Dennewitz, Hessisches Landestheater Marburg	Premiere	15.10.05
<i>Bis in die Wüste</i> (Jean-Michel Rärer) Inszenierung: Johann Hess, Staatstheater Nürnberg	Premiere	02.07.05
<i>Nellie Goodbye</i> (Lutz Hübner) Inszenierung: Ragna Kirck, Gostner Hoftheater, Nürnberg	Premiere	13.04.05
<i>Geflügelschere</i> (Fausto Paravidino) Inszenierung: Luisa Brandsdörfer, Hessisches Landestheater Marburg	Premiere	09.10.04
<i>Die Gesänge des Maldoror</i> (Lautreament) Inszenierung: Thomas Bischoff, Schauspiel Frankfurt, (Ensemblepreis Beim Treffen Deutschsprachiger Schauspielschulen In Hannover)	Premiere	21.05.04
<i>7 Sekunden- In God We Trust</i> (Richter) Inszenierung: Matthias Hartmann, Hochschule Für Musik Und Darstellende Kunst, Frankfurt	Premiere	12.05.03
<i>Entführung aus dem Serail</i> (Mozart) Inszenierung: Prof. Claudia Eder, Schlossfestspiele Herrnsheim		2001
<i>Toscanatherapie</i> (Gernhardt), Big Love (Barrillet& Gredy), Theater Frankenthal		2000
<i>Orfeo und Euridice</i> (Gluck) Inszenierung: Achim Freyer, Schloßfestspiele Schwetzingen		1999
u.a.: <i>Carmen</i> (Bizet), <i>Don Carlos</i> (Verdi), <i>Die verkaufte Braut</i> (Smetana), <i>Familie Schroffenstein</i> (Kleist), <i>Tannhäuser</i> , <i>Meistersinger</i> (Wagner), <i>Die Lustige Witwe</i> (Lehar), Nationaltheater Mannheim	verschiedene kleine Rollen	1989-2001



REFERENZ 3/3

MUSICAL

<i>Das Fräulein von Scuderi</i> (Hoffmann) Inszenierung: Gil Mehmert, Schauburg, München	2009–2012
<i>Swinging St. Pauli</i> , Hessisches Landestheater Marburg	2006–2007
<i>Little Shop of Horrors</i>	2000
<i>Fiddler on the Roof / Anatevka</i>	1999
<i>Der Mann von la Mancha</i> (In Französischer Sprache), Festival Von Auray, Frankreich	1996
<i>Human Pacific</i> , Uraufführung Und Serie Im Rosengarten Mannheim	1995–2000

SPRECHER

Literaturhaus München, Lesungen		2008–2010
Liebighaus Frankfurt, <i>Die Perser von Aischylos</i>		2005
<i>Die Auswerterin, Otherland, Was ist Was?</i> , u.a.	Hörspiel	2004–2015
<i>Wüstenblume, Hanna Montana, Ponyo</i> , u.a.	Synchron	
Hessischer Rundfunk	Feature	2004, 2005